







Vom Radsport

Am Sonntagmorgen wird der Goldpokal von Halle über dreimal 100 Stunden = 100 Kilometer ausgetragen...

Da ist zuerst der kleine Spanier Antonio Rieito, der in seinem Vorlauf zur Weltmeisterklasse...

Schweizer Radrennfahrt

Deutschland und Geier liegen in Front. In der Schweizer Radrennfahrt war der Dienstag Abend...

- Einzelwertungen: 1. Geier-Deutschland 2:04:41; 2. Götli-Schwab 2:06:25; 3. Kammann-Schwab 2:11:08...

Boren

Am 1. September treten in Deutschland die neuen Bestimmungen der internationalen Kampfkunst...

Nur wenige Stunden dauerte es, da hatte das Volk sein Urteil gefällt und seinen Präsidenten...

Dieses waren der unklare Polizeibericht und die unangenehmen Zeitungsnotizen, die am Morgen des 18. September in der Hauptstadt bekannt wurden...

Nach las damals nur den Satz, daß Orla erlosch nach dem Tod, daß Orla erlosch nach dem Tod...

Nach hörte in dem Saal mit geschlossenen Augen dem ganzen Zeitungsbericht zu.

Nach hörte in dem Saal mit geschlossenen Augen dem ganzen Zeitungsbericht zu.

schlag ist zu verstehen. Wichtig ist auch, daß die Schiedsrichter den Kampf nicht aufhalten können...

Europa-Rundflug 1934

Zu der am Dienstag erfolgten Eröffnung des Europa-Rundfluges waren in Warschau alle Vorkehrungen getroffen worden...

Kürze Sportmeldungen

Am Nigger internationalen Wettrennen, an dem unter Führung von Axel Hoff auch eine deutsche Mannschaft teilnahm...

Deutschlands Fußballnationalmannschaft wird das am 9. September in Warschau stattfindende zweite Länderspiel gegen Polen...

Dillon leiht Polen-Deutschland. Für den Länderkampf Polen-Deutschland am 9. September in Warschau wurde als Schiedsrichter der Schwabe Dillon bestimmt...

Nur wenige Stunden dauerte es, da hatte das Volk sein Urteil gefällt und seinen Präsidenten...

Nach hörte in dem Saal mit geschlossenen Augen dem ganzen Zeitungsbericht zu.

Nach hörte in dem Saal mit geschlossenen Augen dem ganzen Zeitungsbericht zu.

Nach hörte in dem Saal mit geschlossenen Augen dem ganzen Zeitungsbericht zu.

Nach hörte in dem Saal mit geschlossenen Augen dem ganzen Zeitungsbericht zu.

Nach hörte in dem Saal mit geschlossenen Augen dem ganzen Zeitungsbericht zu.

Nach hörte in dem Saal mit geschlossenen Augen dem ganzen Zeitungsbericht zu.

Nach hörte in dem Saal mit geschlossenen Augen dem ganzen Zeitungsbericht zu.

Jeder vorwärtsmächtige Treffer mit einem Hüftpunkt.

Jeder Hirtetreffer (falls der Gegner zu Boden geht oder föhlich erkrankt ist) mit zwei Hüftpunkten...

Vom Matschepoel

Bei dem am 30. September auf dem Matschepoel in Brinn am Austrag folgenden internationalen Automobilenrennen...

Der Große Preis von Mailand wird nun doch wieder auf einen Teil der Monatsabgabe ausgetragen werden...

Tennis

Wie immer um diese Zeit, hat der englische Tenniseuropameister Wallis aber jetzt seine Welttraktat für Frauen bekräftigt...

Ringern

Am die Österrische Mannschichtmeisterschaft in Sandow (Dresden) und Germania-Jensenfest (Halle) kämpfen.

Am kommenden Sonnabend stehen sich in Halle die Ringermannschaften von Germania Sandow (Dresden) und Germania-Jensenfest (Halle) gegenüber...

Am Vorkampf in Dresden konnten die Hallenser mit 9:7 Punkten einen knappen Sieg feiern.

Halle und Dresden werden mit ihrem kämpferischen Mannen ansetzen. Spätmittags kämpften es gegen, wie man sie in letzter Zeit nicht mehr gesehen hat.

So schloß der Polizeibericht in den Abendzeitungen. Alle diese Berichte erlief ich damals nicht mehr...

Nach der zweite Tag brachte dann ein seltsames Bild der Morgenzeitung. Es hat sich ein Mysterium gemeldet.

Nach einem ganzen Tag kreuzten sich die Ausgaben der Polizeiberichte mit den Gegenanzeigen in der Morgenzeitung.

Nach dem dreihundert Personen, welche man im Hof des Stadthauses fand, war auch nicht ein einziger, der eine Wunde hatte...

Nach dem dreihundert Personen, welche man im Hof des Stadthauses fand, war auch nicht ein einziger, der eine Wunde hatte...



### BLICK ÜBER HALLE

#### Technische Nothilfe und Luftschutz

Ein wertvolles Organ für die Förderung des Luftschutzes ist die Technische Nothilfe. Ihr fällt innerhalb des zentralen und dezentralen Luftschutzes die Aufgabe zu, hierzu technisch vorgebildete und mit neuzeitlichen Hilfsmitteln ausgerüstete Arbeitsgruppen aufzustellen. Sie müssen in der Lage sein, durch Bälle von Schutt und Trümmern hindurch Versteckte zu bergen, Personen schnell wieder frei und dem Verkehr zugänglich zu machen, wichtige Leitungen herzustellen und zu reparieren. Ein Blick auf diese Arbeiten genügt, um zu wissen, daß diese Gruppen nur aus ausgebildeten technischen Kräften gebildet werden können.

Nach einer zweiten Aufgabe hat die Technische Nothilfe im Sicherheits- und Luftschutz. Da dieses Teilgebiet des zentralen Luftschutzes vornehmlich mit technischen Mitteln und praktischen Übungen verbunden ist, muß die Technische Nothilfe aus ihren Mitgliedern die Ergänzungskräfte für die Feuerwehren und kommunalen Trupps (Entsorgungstrupps) und Nachtrupps der lebenswichtigen Werke stellen. Besonders die Feuerwehren sind in starkem Maße gegenüber ihrem bisherigen Durchschlagsvermögen durch den Luftschutz personell verkräftigt. So muß bei jedem Luftschutzversuch, das dem Volkswort entspricht, ein Feuerwehrtroop und ein Nachtrupps aufgestellt werden, dessen Führer ein aktiver Feuerwehmann ist.

Daneben dienen die Schulungseinrichtungen der T. N. im Gase- und Luftschutz, besonders in zahlreichen Aufführungsgruppen der zentralen Nothilfe, in vielen Orten des Reiches zur Ausbildung, und zwar in erster Linie der weiblichen Ausbildung, während der Reichs-Luftschutzbanden auf seinen Schulen die Fort- und Fortbildung der Bevölkerung betreibt. Die fachliche Ausbildung durch die T. N. ist aber vornehmlich die industrielle Arbeit für die Ausbildung ihrer aktiven Mitglieder zum Zwecke gemacht.

Was in allem beisteht ist die Technische Nothilfe ein Team begabter, aber selbständig arbeitender Aufgabengenießer im zivilen Luftschutze.

#### Gammlung „Mutter und Kind“ Entleerungsarbeiten

Der Reichs-Luftschutzminister hat im Zusammenhang mit dem Reichs-Luftschutzgesetz vom 1. Juli 1934 die Entleerungsarbeiten der „Mutter und Kind“ auf öffentlichen Straßen und Plätzen, von Haus zu Haus, in Höhe und Veranlassung der Entleerung oder an anderen öffentlichen Orten zu sammeln.

Kreiser hat die Reichs-Luftschutzminister im Zusammenhang mit dem Reichs-Luftschutzgesetz den Verkauf eines Entleerungsapparates genehmigt. Der Verkauf darf aber nur an einem Tage, und zwar zweifach, nämlich am 1. und 2. September 1934 stattfinden; der Verkauf darf auf öffentlichen Straßen und Plätzen sowie in den Häusern von Haus zu Haus nicht gestattet.

#### Nicht Selbstmord, sondern Unglücksfall

Der kürzlich berichteten, wie von dem unglücklichen Tod einer Frau und ihres kleinen Kindes infolge Gasvergiftung. Der Ehegatte, der die Frau tötete, wurde freigesprochen, da er die Frau nicht tötete, sondern sie nur vergiftete. Die Frau hatte sich selbst vergiftet, um ihren Mann zu töten. Der Richter hat die Frau freigesprochen, da er die Frau nicht tötete, sondern sie nur vergiftete.

alles für den nächsten Tag gerüstet. Auch hatte das Kind keine Schlafarbeiten mit Hilfe der Mutter erledigt. Es bleibt nur die Erwahnung, daß Frau Geitzner, ohne daß sie es merkte, mit dem Kermel den Gasbehälter öffnete. Das war um so leichter möglich, als der Gasbehälter älterer Bauart war. Im Winter sind Kinder wegen Schwärmens des Entleerens des Gases nicht wahrnehmen können.

#### Erzeuger-Mindestpreis für Eier

Wie aus dem Eierverwertungs-Verband in Mitteldeutschland mitzuteilen wird, hat der Reichs-Luftschutzminister für die Eier, Milch- und Fettwirtschaft, Berlin, auf

#### Rückblickende Tagung in Halle

### DAF-Aufbauarbeit im Gaalkreis

#### Gemeinschaftsgeist in Halle und Gaalkreis vorbildlich

Die Deutsche Arbeitsfront Gaalkreis geht gemeinsam mit dem Kreis Halle-Siedt in einer Tagung in „Haus der deutschen Arbeit“ einen Rückblick über den geleisteten erfolgreichen Aufbau. Der anwesende Gau-Organisationsleiter Dr. Hanke wird in seinem Vortrag auf das Ergebenste im letzten Viertel des Jahres eingegangen. In überaus kurzer Zeit der Aufbau der Deutschen Arbeitsfront durchgeführt.

Im Kreis Halle-Stadt und Gaalkreis sind diese Aufgaben beispielhaft erfüllt.

Der komm. Kreisbetriebsstellenmann und Kreisleiter der DAF des Gaalkreises, Dr. Müller, lebendiger, wurde den Vertretern der Gaubetriebe Dr. Hanke ebenfalls in seinen Vorträgen beiliegend. Diese Vorträge sind

#### Richtlinien des Reichsinnenministers

### Geregelter Landaufenthalt für Stadtkinder

#### Reichszentrale Landaufenthalt für Stadtkinder erhält neue Satzungen

Die durch den früheren preußischen Wohlfahrtsminister Dr. Hildebrandt in der Reichszentrale Landaufenthalt für Stadtkinder, Berlin, hat auf Anordnung des Reichsinnenministers des Innern

eine der nationalsozialistischen Ordnung angepaßte neue Satzung erhalten, nach der die Angelegenheiten des Vereins von einem vom Amtsleiter des Amtes für Wohlfahrt bei der Oberlen, Leitung der DAF und der NSDAP ernannten Vorstand geführt werden. Der Vorstand hat wichtige Fragen der Mitgliederverwaltung zu entscheiden, die nur beratende Stimme hat. Mitglieder des Vereins sind: der Deutsche Reichs-Luftschutzminister, die drei Siedlungsverbände der freien Wohlfahrtspflege, Reichs- und Gaubetriebe, die drei Siedlungsverbände der freien Wohlfahrtspflege, Reichs- und Gaubetriebe, die drei Siedlungsverbände der freien Wohlfahrtspflege, Reichs- und Gaubetriebe.

#### Bevorzugte Einstellung verdienender Wartestandsbeamten

Die Reichsbahn-Hauptverwaltung stimmt in einer Verfügung an, daß zunächst solche Wartestandsbeamten in ihrem letzten Dienstverhältnis nach Bedarf wieder eingestellt werden, die sich hervorragende Verdienste um die nationale Erhebung erworben haben. Die ausgemerkten Wartestandsbeamten sollen der Hauptverwaltung bis zum 15. Oktober gemeldet werden.

#### Verwendung der deutschen Schrift bei der Reichspost

Die Deutsche Reichspost ist von jetzt ab verpflichtet, die deutsche Schrift als hohes Kulturgut des deutschen Volkes zu fördern und zu pflegen. Im nationalsozialistischen Staat hat

Grund der 2. Verordnung über die Regelung der Gewerkschaften den Gewerkschaften für das Reichs-Luftschutzgebiet Mitteldeutsche Reichs-Luftschutzgebiet 23. August 1934 auf 1,15 Mark je Kilogramm Eier festgesetzt.

#### Geschäftsstermin

An der Straßsache gegen den Reichs-Luftschutzminister Franz Mübde und Genossen wegen Transportgefährdung und fahrlässiger Führung findet Termin am 31. August 1934, Vormittag 11 Uhr, vor der Strafkammer des Landgerichts, Halle (Saale), Adolf-Gitler-Platz 16, Zimmer 42, statt.

#### Alle fest tatkraftigen Mitarbeiter und Amtswalter können stolz auf die dadurch zum Ausdruck gebrachte Anerkennung sein.

Die für jeden Teilnehmer denkwürdige Tagung gab weiteren Ansporn, mit aller Kraft auch weiterhin zum Besten der schaffenden deutschen Volksgenossen zu wirken.

Mit Freuden „Eichl“ auf den Führer wurde die Tagung durch Dr. Hanke geschlossen.

#### Kind ohne weiteres gegen Unfall- und Haftpflichtausprüche versichert

Der Abschluß eines besonderen Krankenversicherungsvertrages hat sich nach den gemachten Erfahrungen als für die Entleerungsarbeiten nicht weniger erweisen, und aber auch deshalb für die Mehrzahl der Fälle nicht erforderlich sein, weil die meisten Kinder auf Grund der Zugehörigkeit der Eltern zu einer Krankenversicherung versichert sind, vielfach auch die Entleerungsarbeiten besondere Verträge mit den Krankenkassen der Aufnahmegebiete abschließen.

### Kraft durch Freude

### Großflugtag Magdeburg

Am Sonntag, dem 2. September, findet in Magdeburg ein Großflugtag statt, der von den namhaftesten und belanntesten Piloten durchgeführt wird. Neben dem Start von Freizeitsportflugzeugen werden Flugkämpfe von Ernst Heister, ausgeführt, während Niederflerflieger Stör und Vera b. Büttling durch Niederflerfliegerdarbietungen die Zuschauer fesseln werden. Gleichzeitig werden Luftaufstellungen in schillernder Färbung durchgeführt. Danach findet das feierliche Verabschieden der Welt Heister & Co. 7. Reichs-Luftschutzführer v. Tschammer und Osten ist zu diesem Flugtag selbst anwesend, da die Welt Heister & Co. Flugkämpfe auf seinen Namen vorgenommen werden wird. Ferner wird er die Bedeutung der Fliegerei hinweisen, die vielfach in den Volkstreuen noch unterschätzt wird.

Der Fahrpreis einschließlich Eintritt kostet zu dieser Großflugtag-Veranstaltung 2,00 RM, der mit der Anmeldung wegen der Mäzge der Zeit sofort in der Geschäftsstelle der NSDAP „Kraft durch Freude“, Saal 42/44, Vorderhaus 3 Treppen, Zimmer 38, zu entrichten ist.

NSDAP „Kraft durch Freude“, Kreisamt Halle und Gaalkreis.

#### Fachliche Schulung der Kleingärtner und Kleinflebler

#### Kursus der Stadtgruppenführungsleiter

Der Reichsverband der Kleingärtner und Kleinflebler der Provinz Sachsen wurde im Juli 1934 auf Anordnung der Reichsleitung der NSDAP, Amt für Agrarpolitik, gegründet, und ist seitdem zu einer Millionenorganisation angewachsen. Seine Hauptaufgabe besteht darin, die Mitglieder im Amt und Boden-Gedanken des Reichsbauernführers Dr. W. Darré zu erziehen, sie fachlich zu schulen und zu betreuen.

Früher bis hin zu mehrfachen Reichsflugtagsschulungen der Provinzgruppen-Schulungsleiter auf allen Gebieten des Gartens und der Kleinflebler auch ausgebildet werden sind, folgen jetzt in allen Städten und Gemeinden Schulungen für die Stadtgruppenführungsleiter.

In diese Schulungen werden sich im ganzen Reich einheitlich durchgeführte Schulungsarbeiten in allen Kleingärtnervereinen anschließen, in denen auch der letzte Kleingärtner und Kleinflebler mit den grundlegenden Kenntnissen der Obst- und Gemüsebau, der Obst- und Gemüseverwertung, des Pflanzenstüts, des Vogelhauses- und der Kleinfleblerhaltung vertraut gemacht werden.

Mit der Leitung der Schulung ist Reichsgruppenführer Diplomingenieur Dr. Geitzner (Berlin) beauftragt worden, der in enger Fühlung mit dem Reichsbauernführer

#### Mosensträger Gummi-Bieder

zusammenarbeiten. Dr. Geitzner wird am 1. und 2. September nach Halle kommen, um an dem Schulungskursus teilzunehmen und die Prüfung der Teilnehmer des Lehrganges abzunehmen. Bei dieser Gelegenheit wird er auch verschiedene Behörden besuchen, um sie auf die Ziele und Arbeiten des Reichsbauernführers aufmerksam zu machen.

#### Bäder-Eilzüge fallen aus

Am 31. August verkehrt letztmalig E 3084 Leipzig - Halle - Köthen - Magdeburg - Stendal - Wolfen - Barmenmünde, am 1. September der Gegenzug 3083 auf den Zeitstrahl Barmenmünde - Wolfen - Stendal und Halle - Leipzig.

Es sei darauf hingewiesen, daß der Zugteil von (Gomburg) - Meßen - Stendal und von dort bis Magdeburg - Halle bestehen bleibt; ab Stendal 14.30 Uhr, an Halle 16.29 Uhr.

Die **Muratti** Höchstleistungen zu halten, zeigen wir in unserer Jubiläums-Cigarette: „Muratti-Privat“. — Besonders starkes Format, in Diechpackung, ohne Mundstück

48





Wir eröffnen die Spielzeit 1934-35 mit dem gigantischen Spitzenfilm des Neuen Deutschen Lichtspiel-Syndikats



REGIE: HARRY DIEL

Ein Wunderwerk der Technik von Kessenausmaschinen, hergestellt mit ungemeinem Aufwand an Arbeit und Material, wirkt Probleme auf, die unsere Welt, unsere Zeit engstens angehen.

In den Hauptrollen wirken mit: Sybille Schmitz, Siegfried Schürenbers, Walter Janssen, Walter Franck, Willy Schur, Otto Wernicke, Arib. Wäscher, Hans H. Schaufuß, Carl Platen, Claus Pohl, Max Gülistorff.

„12-Uhr-Blatt“... Dieser Film verlangt die höchsten Maßstäbe. Er gehört zur deutschen Spitzenproduktion. Er bemüht sich um die Diskussion eines großen aktuellen Weltproblems. Mit einer grandiosen Symphonie der Technik hebt das Werk an.

Der Film ist „jugendfrei“ und für „künstlerisch“ erklärt.

Schupo zu Pferde Fox tönende Wochenschau Ein äußerst instruktiver Film aus der Polizeischule in Breslau

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstraße 51

Rundfunkprogramm Donnerstag, den 30. August 1934

Leipzig 8.50: Mitteilungen für Frauen. 9.00: Pianofortkonzert. 9.30: Jugendkonzert. 10.00: Musikalische Revue.

Zwangsvorverlegungen

Freitag, den 31. August 1934 12 Uhr, in Zentralbücherei: 1. Einführung, 1. Studie, 1. Grammatik.

Radio-Kuhn Humboldtstr. 48/1 Fernsprecher 3410

13.00: Nachrichten und Zeit. 14.00: Nachrichten. 14.30: Nachrichten. 15.00: Nachrichten.

Antike Bekanntschaften

Donnerstag, den 30. August 1934: 10 Uhr, Abol-Spiel-Club: 1. Einführung, 1. Studie, 1. Grammatik.

WALHA Walthalla Revue ausverkauft 24 Bilder - 25 Künstler! mit dem unverwundlichen Carl Napp

Kurhaus Bad Wittenfeld Donnerstag, den 30. August 1934

Geschäfts-Eröffnung Geschäftsbuch mit mehr, nur Reminiszenzen zu den 200 Jahren

Schlafzimmer Schöne Einrichtung in großer Auswahl

Gewinnauszug 5. Klasse 43. Preußisch-Schlesische (268. Preuß.) Staats-Lotterie

Hört Rundfunk Schöne Geräte in großer Auswahl

Mühlbach Große Auswahl an Möbeln

Möbel Große Auswahl an Möbeln

Harmonium Große Auswahl an Harmonien

Hosen-Träger Große Auswahl an Hosen

Vereinsnachrichten Die Vereinstätigen unter dieser Rubrik

Hosen-Träger Große Auswahl an Hosen

Vereinsnachrichten Die Vereinstätigen unter dieser Rubrik

Hosen-Träger Große Auswahl an Hosen

Vereinsnachrichten Die Vereinstätigen unter dieser Rubrik

Hosen-Träger Große Auswahl an Hosen

Vereinsnachrichten Die Vereinstätigen unter dieser Rubrik



Vom 28. August 1934 verstarb der  
Ehrender Herr Herr  
**Old Wagnsmuth**  
nach vollendetem 83. Lebensjahre.  
Über 60 Jahre hat er unermüdet  
seinem Beruf gewidmet und hat  
bis zu seinem letzten Augenblicke  
Interesse für seinen Beruf gehabt.  
Wir beklagen auch ihn zusehrend  
die vielen Jahre hinweg.  
Jahresfeier Turnverein v. 1868  
u. Deutscher Turnbund e. V.  
D. Reichsverband, Vereinsführer  
Verordnung Freitag, 14 Uhr,  
Gemeindekirche, Bestattung  
sämtlicher Mitglieder im Ehren-  
friedhof, Steuer-King, 11 Uhr.

**Hans** Die Geburt eines kräftigen Stamm-  
halters zeigen an  
**Hptl. Berging, E. Seinemann und Frau  
Margarete geb. Ritter**  
Galle, den 29. 8. 1934, Heintzeffstr. 4  
u. Dr. Untersteinbrink (Klinikum Prof. Altmeyer)

**Empfehle**  
Garantierter reiner, frisch geschleudertes  
**Wald- und Blüten-Bienenhonig**  
(hell oder dunkel). Das Beste was die Bienen bringen, 9 Pfl.  
(netto) Liter nur 10.— RM, sonstig. Porto ab hier. Ferner  
25 Pfl.-Liter nur 25.— RM, ab hier, je nur per Nachnahme.  
Bei Nichterhalt, sofort Rücknahme und Rückerstattung des Betrags.  
Einmal bestellt, Dauerndes. Der Honig ist einfach vorzüg-  
lich und höchstwertiges deutsches Edelprodukt.  
**Josef Mayer, Schopfloch (Kr. Freudenstadt)**  
Württembergischer Hochschwarzwald

Am Dienstag, den 28. August 1934, entfiel nach  
einem arbeitsreichen Leben unter hohem Alter  
**Heinrich Müller**  
im Alter von 79 Jahren.  
In seiner Trauer nehmen der  
Hinterbliebenen **Karl Müller**  
Galle a. S. Wersbarger Str. 64.  
Die Beerdigung findet am Freitag, den 31. August  
13.45 Uhr von der Kapelle des Südriedhofes aus statt.

**Zurückgekehrt**  
**Dr. Albrecht**  
Facharzt für Ohren-, Nasen-, Hals-  
krankheiten  
**Adolf-Hiller-Ring 14**

**Zurück**  
**Dr. von Lippmann**  
Frauenarzt, Gr. Steinstraße 57

Am 28. August, 8.30 Uhr, wurde uns  
**unser liebe kleine Elise**  
im Alter von 8 1/2 Jahren nach kurzer Krank-  
heit plötzlich entzogen.  
Galle (Kaiser), den 29. August 1934  
Königsstraße 13  
In dieser Trauer:  
**Karl Noack, Götterhof**  
und **Paul Noack, geb. Noack**  
Klosterhof

**Ausrüstungen für die NSDAP**  
**Kauft jeder gut bei Fa. Schneck**

**Schlosser-**  
arbeiten und jeden  
Tag 8.45, 2.45, 4.15  
**D-K-A-W-E**  
Galle  
Schneewitz  
Königsstraße

Am Montag, den 27. August 1934, verstarb plötzlich  
und unerwartet der lang-  
jährige Vorsteher unseres Vorstandes, Herr  
**Bernhard von Krosigk**  
Helmsdorf

**Familien-Anzeigen**  
gehören in die  
**Mitteldeutsche  
National-Zeitung**

**Bierbecher**  
besonders billig  
**Bierbecher**  
mit Goldrand . . . . . 22  
**Bierbecher**  
mit Traubenschiff . . . . . 24  
**Bierbecher**  
mit modernem Schiff . . . . . 25  
**Wassergläser**  
stark . . . . . 15 u. 12  
**Wasserflaschen**  
mit Glas geschliffen . . . . . 75  
**Trinkservise**  
7teilig, geschliffen 3,50 2,50  
**Bowlengläser**  
mit Henkel . . . . . 65 50  
**Zitronengläser** . . . . . 28

**HALLE-SÄULE**  
**RITTER**  
IM STRASSEN

... und deshalb ein-für allemal!  
Die Schuhe putzt man mit  
**Erdal**

**Schuhhaus König**  
Inh. W. Schüller  
Schmeersstr. 27 Tel. 21582

Die vorschrittsmäßigen **Marschstiefel**  
für alle Formationen der NSDAP

**Schotten-heringe**  
**Falck's Fischhandlung**  
nur Leipziger Str. 35

**Einzel-Möbel**  
Kleider-  
Schränke  
Wasch-  
kommoden  
55.- 65.- 75.-  
85.- 95.- 110.- 120.-  
14.- 17.- 19.- 22.- 25.-  
Annahme aller Best.- u. Deckungsarbeiten

**Die gute Wickung**  
Rittern Stützgeräten in der NSDAP  
wird immer mehr geübt / Geben  
Sie noch keinen Verzicht gemacht!

**Bruno Paris**  
Kleine Ulmerstraße 9 bis Dörsplatz 3  
3 Minuten vom Markt

Am Montag, den 27. August 1934, verstarb plötzlich  
und unerwartet der lang-  
jährige Vorsteher unseres Vorstandes, Herr  
**Bernhard von Krosigk**  
Helmsdorf  
Jahresheftlang hat der Entschlafene die Geschäfte und den Aufbau unseres  
Unternehmens geleitet. Innermächtig war er mit seiner reichen Erfahrung und  
allen stets ein Vorbild von Treue und Pflichterfüllung. Sein schlichtes, stets  
hilfsbereites, gerades Wesen, seine Offenheit und wahrhaft vornehme Art der  
Sachbehandlung, die ihm das Vertrauen aller Gesellschaftler, Angehörigen und  
Arbeiter gewann, werden stets bei uns unvergesslich bleiben.  
Wir trauern um diesen heimgegangenen Edelmann.  
Dankebar werden wir sein Andenken allezeit ehren.  
**Zuckerfabrik Helmsdorf m. b. H.**  
Der Vorstand

**Warum**  
wählt der anspruchsvolle Höre  
**MELENDE**  
Typ 210  
Er kennt seine Vorzüge!

1. Größte Leistungsfähigkeit und fabelhafte Trennschärfe.
2. Echte Präzisions- und Qualitätsarbeit.
3. Herrlich Im Klang.
4. Formschönes edles Nußbaum-Gehäuse.
5. Mit den Schikanen eines Großempfängers, wie z. B. neue MELENDE abc-Skala, Allwellen-Sperrkreis, Tonblende, Lautstärken-Regler.

und der Preis?  
**nur RM 210,-**  
mit Röhren. Auch bequeme Teilzahlung

**Kleine Anzeigen**

**Stellen-Angebote**  
Von bekannter Firma wird per-  
sönlich für Nürnberg u. Umg. 2.  
Besuche von Privatkundschaft

**tüchtiger Vertreter**  
seg. hohe Prov. u. Spesen ev. Es  
handelt sich um den Verkauf eines  
eingel. Gebrauchsgutes.  
Angeb. u. N 1571 an d. Geschäfts-  
Nürnberg, Kleine Ritterstraße 9

**Gewandte**  
**Stenotypistin**  
zum baldigen Ein-  
tritt zur Anbahnung  
gesucht.

Angebote unter  
L 500 N 22, Halle  
Geiststraße 47

**Sausmädch.**  
zum 1. September  
geh. Frau Weitz,  
Grotzsch, 8. Zeltweg.

**Mädchen**  
zum sofortigen Ein-  
tritt für den gan-  
zen Tag gesucht.  
Wohnort: N 48, L.

**Stellen-  
gesuche**

**Gelehrer-  
führer.**  
langer, verheiratet,  
wünscht mit allen  
Tugenden Arbeit u.  
Wohnung bezaugen  
zu sein. Schriftl.  
Angeb. u. N 672  
N 23, Geiststr. 47.

**Zimmer-  
gesucht?**  
Wohnort: N 48, L.

**Grundstücks-  
Wacht**

**Heiderand**  
direkt am Walde  
gelegen, Ein-  
familienhaus m.  
Vor- und Haupt-  
garten, zu ver-  
kaufen. Erfor-  
derlich 9000,-  
Geringe Steuern

**Ernst  
Ziebell**  
Rathausstraße 13  
Pfernst 2900

**Ailomack**

**Autofedern.**  
Autonadler, Re-  
paratur, Schöne,  
Königsstraße 47.

**Mädchen.**  
besseres, 21 Jahre,  
in allen Fächern  
des Hauswesens gut  
eingearbeitet, sucht  
Beschäftigung. Gute  
Zeugnisse vorhanden.  
K. Müller, Haupt-  
str. 1, Wersbarger  
(Str. Wersbarger).

**Mädchen.**  
besseres, 21 Jahre,  
in allen Fächern  
des Hauswesens gut  
eingearbeitet, sucht  
Beschäftigung. Gute  
Zeugnisse vorhanden.  
K. Müller, Haupt-  
str. 1, Wersbarger  
(Str. Wersbarger).

**M. S. U.**  
Wohnort: N 48, L.  
mit elektr. Licht,  
Preis 200 €, be-  
sonnig, ruhige,  
Zentrale 122.

**Handwachs-  
Arbeiten**

**Malerei-  
arbeiten**  
werden sauber und  
günstig ausgeführt.  
Stellenangebote  
vermittelt. Ringstr.  
1, 2. Stock, Wersb.  
Galle, Geiststr. 47.

**Schäufelst.-  
Decorations.**  
für alle Branchen  
führt erstklassig,  
preiswert aus  
Gottschalk Berg,  
Burgstraße 20,  
Hof 220 21.

**Verkauf**  
3 neue bestliche Sa-  
cken, je 100 kg, von  
110 € an. Wagn.  
Zigaretten, Zigar-  
etten, etc. 3.

**Geschäft zu  
verkaufen?**  
Wohnort: N 48, L.

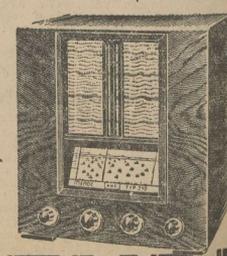
**Verkauf**  
3 neue bestliche Sa-  
cken, je 100 kg, von  
110 € an. Wagn.  
Zigaretten, Zigar-  
etten, etc. 3.

**Verkauf**  
3 neue bestliche Sa-  
cken, je 100 kg, von  
110 € an. Wagn.  
Zigaretten, Zigar-  
etten, etc. 3.

**la Eisbein 48,-**  
ein ganzes Pfund nur  
Donnerstag einsehend:  
**Schweine-  
Nieren 64,-**  
ein ganzes Pfund nur  
A. S. Brauwert . . . 80,-  
Gulisch . . . . . 48,-  
Kinderbrun . . . 54,-  
A. Knäuel Butter, Wurst  
Hofschwarzen

**Wer sein Geschäft  
leistungsfähiger aus-  
bauen will, braucht außer  
seinen alten Stamm-  
kunden neue Käufer / Das  
ist durch Werbung in der  
M.Z. zu erreichen / Wer  
wird, weiß Kaufwünsche  
in allen Kreisen der Deut-  
scher, und lieft das Blatt  
der höchsten Auflage. -  
Deshalb sind M.Z.-Anzei-  
gen so gute Werbebescher**

**Jedes gute  
Fachge-  
schäft  
führt**



**MELENDE**







# Jugend im Kampf

## Beilage der Hitler-Jugend im Gebiet Mittelland

### Die Jugend führt

#### Um das Prinzip der Selbstführung in der Hitler-Jugend

In letzter Zeit werden sich die Fälle, wo sich ältere Leute beunruhigt haben, ihre Lebenserfahrung dahingehend unterzubringen, öffentlich von der Unrichtigkeit des Prinzips „Jugend soll von Jugend geführt werden“ zu reden, ihr aber zumind. große Mühen aufzuwenden. Dieser Mühen und vieler Diskussionen zu führen, wäre unrichtig. Es bleibt immer höchste Aufgabe, Entscheidungen zu treffen und die Verantwortung dafür zu tragen.

Allen aber, die aus ihrer „Erfahrungs“-perspektive und immer nur aus dieser heraus gegen unsere Art der Jugendführung weitem, muß das Handwerk geleitet werden. Diese großen Geister treten entschieden, wenn sie meinen, daß man ein richtiges Jugendführer erst dann sein kann, wenn man 10-20 Jahre über seine Schulzeit hinaus ist und im täglichen Leben Erfahrungen gesammelt hat. Es ist zweifellos richtig, daß einer, der im Leben gestanden hat, Entscheidungen und Handlungen schneller und exakter vollziehen kann, als ein anderer, der erst in dieses Leben hineinkommt. Aber auf der anderen Seite ist es auch nicht das Wesen einer Jugendbewegung, alles mit mathematischer Genauigkeit abzuwiegen; dafür ist sie Jugend und Bewegung zugleich.

Der Weg einer Jugend vollzieht sich nie in vorbestimmten Bahnen, also auch nicht auf Grund von Erfahrungen. Er ist innere Auseinandersetzung junger Menschen mit dem täglichen Leben, die als Ergebnis jedem, der daran teil hat, eine tiefempfundene Auffassung über dieses Leben gibt.

Am übrigen kann man sich im Leben nie auf seine Tat verlassen, die auch in diesem Falle entscheidend für das Gelingen oder Nicht-

diesem Leben zeigen sich in der Jugend die, welche beufen sind.

Die nationalsozialistische Jugendbewegung prüft jeden. Wer diese Prüfung nicht besteht, altrigen Kameraden bezieht und führt, daß er einer ist, der über der Gemeinschaft steht und sie dennoch nicht verläßt, hat das Beispiel jungen nationalsozialistischen Führersinnes gegeben.

### Jugend wird von Jugend geführt!

Diese Parole umschließt Leistung und Einsatz. Die Jugend geht getragen von einem

inneren Glanz allein in diesen Lebenskampf hinein. Jede neue Generation muß ihn führen. Auch nicht einer einzelnen bleibt er erspart. Aus jedem Kampf erwachen wieder Führer, die nicht ihr kleines persönliches „Ich“, sondern das große „Wir“ der Gesamtheit sind und dienen zu dienen entschlossen sind. Unsere Jugendbewegung gibt dem Volk schon heute seine führende Richtung.

Laßt die Jugend führen! Sie ist ehrlich und offen und hat deswegen immer Recht! Kurt Wendt.

### Die nächste Aufgabe der HJ:

## Nürnberg 1934 - der Sieg der Treue!

### Gebiet Mittelland rüstet zum Reichsparteitag

Nach erzählen sich unsere Kameraden bestgeistert von den Ferien, die sie im freizeittägigen der HJ-Tagen verbringen durften. Die Vielgestaltigkeit und Schönheit der deutschen Landschaft ist diesen unseren Kameraden über die Besonderen großen Reichtum an unvergesslichen Eindrücken gegeben. Den ganzen Sommer hindurch haben Kameraden aus ganz Deutschland ihre Freizeit in der Gemeinschaft der Hitlerjugend verbracht und haben dabei auf diese Erfahrungen, die sie zusammengebracht, daß sie eine Jugend sind. Hier ist ihnen bewußt

bedauerlich nur einmal die Berücksichtigung nehmen dürfen, daß er sich auf die Hitlerjugend des Gebietes Mittelland verlassen kann.

Es würde zu weit führen, an dieser Stelle die Organisation für den Reichsparteitag ins Kleinste zu erläutern und Herauszuheben, können jedoch nicht zu Unrecht behaupten, daß hier

ein Stück unermüdbarer Arbeit notwendig war. Und allen denen, die glauben, ohne ihre eigene Kritik nicht auskommen zu



geworden, was lebendige und echte Kameradschaft heißt. Nicht zuletzt sind es die unermüdbare Arbeit und der sozialistische Weltanschauung der Hitlerjugend gewesen, die es ermöglicht haben, dem deutschen Jungarbeiter diese an sich selbstverständliche Freizeit zu sichern.

In dieser Zeit erging an die Jugend Adolf Hitlers in ihrer Gesamtheit noch einmal der Ruf zur Erfüllung einer großen politischen Aufgabe. Der 29. August 1934 hat alle Gliederungen der HJ eine Woche lang verklärt zum Einsatz kommen lassen. Er hat unsere Jugend für diese Zeit ohne Ausnahme in harten Dienst genommen und die Vereinfachung aller verlässlichen Kräfte bis zum letzten gefordert. Der Ausgang dieser Volksabstimmung getatete sich dann auch zu einem sichtbaren Beweis der Treue des ganzen deutschen Volkes zum Führer und Herr für uns so der gesamte Volk für die geleistete Arbeit.

### Die nächste Aufgabe der Hitlerjugend heißt: Reichsparteitag Nürnberg 1934!

#### 60000 Kameraden

aus allen Teilen des Reiches werden in der alten Frankenhofstadt zum Reichsparteitag 1934 aufmarschieren. Ein Befehlsmiß an dem Sieg der Treue! Die HJ tritt an, um Zeugnis abzuliegen vom totalitären Geist, von der nationalsozialistischen Haltung, die heute bestimmend und richtunggebend geworden sind für die Jugend der gesamten Nation. Die Pflicht unserer jungen Soldaten zur gewaltigen Überzahl der Nationalsozialistischen Bewegung wird zeigen, daß das Neue Reich für jetzt und in alle Zukunft nur noch eine Jugend kennt: die Jugend, die des Führers Fahne und Namen trägt!

Unsere gesamte Arbeit im Gebiet Mittelland steht jetzt im Zeichen des Reichsparteitages. Allerdings wird es nur einigen unserer Kameraden bespart sein, an diesem Gemeinschaftsereignis teilzunehmen. 1000 Gliederungen aus dem Gau Halle-Merseburg werden in Nürnberg antreten.

### Die Fahrt nach Nürnberg

wird wieder wie im Vorjahr mit einem Sonderzug erfolgen. Die Unterbringung der Teilnehmer erfolgt in einem besonderen Züge und zwar in insgesamt 60 Speisewagen, die je 20 Kameraden zu fassen vermögen. 5 Feldküchen für je 200 Mann berechnet, werden die Versorgung der Nürnbergfahrer übernehmen. Auch in sanitärer Hinsicht sind alle notwendigen Vorbereitungen getroffen. Die letzten Vorbereitungen sind in diesen Tagen ergegangen. Für besonders angelegten Appellen der einzelnen Banne hat sich Gebietsführer

können, die auch jetzt von „sich wieder einem Kameraden“ reden, denen sei geraten, sich einmal an die Kameraden der HJ zu wenden, die zum großen Teil unter persönlichen Opfern und Entbehrungen am Reichsparteitag in Nürnberg teilgenommen. Sie werden in allen Fällen die Antwort erhalten, daß unsere Kameraden der HJ diese Opfer gern und freudig gebracht haben, daß es für sie ein unbeschwerliches Erlebnis bedeutet, den Führer an seine Jugend sprechen zu hören, und daß sie von einem unumkehrlichen Erfolg getrieben sind.



Gebietsführer Merkewitz und „Robert“ (unser Koch) bekunnen die neuen Feldküchen.

weil sie als nationalsozialistische Jugend in Nürnberg zum März der Treue antreten dürfen.

Die Nürnberg-Parole der HJ im Kampf um Halle-Merseburg ist für uns zu einer verpflichtenden Aufgabe geworden. Sie heißt: Die Hitlerjugend des Gebietes Mittelland wird zum Reichsparteitag in Nürnberg in Haltung und Auftreten vorbildlich sein!

Wir haben den feinen Entschluß, das zu schaffen. Nürnberg 1934 soll wissen, daß der mitteldeutsche Jungarbeiter einer der treuesten Soldaten des nationalsozialistischen Reiches ist.

**HJ Halle-Merseburg voran!**  
Gerhard Fiedler.

### BDM treibt Sport

Die Wäbels von heute sind durch Beruf und äußere Umstände gezwungen, einen guten Teil ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit ungenutzt zu lassen. Dafür müssen wir einen Ausweg schaffen. Wir müssen Sport treiben! Es kommt weniger darauf an „Sonne“ zu sein, als vielmehr sein können für die Gemeinschaft nutzbar zu machen. Wir treiben Sport, um frisch, froh und gesund zu bleiben.

Wir treiben Sport zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit jeder einzelnen und damit der Gemeinschaft. Jede Art unserer Beschäftigungen soll uns mehr bringen. Die Vorbereitung zum Turnen in der Gemeinschaft ist, daß wir alle Ordnung halten können. Ein Witz muß gelegentlich am Rube herantreten. Beginnen wir gleich mit

### Bobenturnen

Wiel Schneid kommt ihr da schwafeln! Wie stolz kommt ihr heute wenn ihr es bis zum Handstand gebracht habt, aber gar euch durch Saltos fortbewegt. Welche Freude bereiten uns erst die Werte, die Weibde, Maßhalten oder Bescheidenheit. Doch wenn uns die Weibde schmecken gegeben sind, Körperkräfte mit Weibde zu treiben, so wollen wir tüchtig üben. Da spielen wir Medball, aber wir machen Kugelhosen. Sperrverweilen der Schneidkraft. In dem letzteren geht es nicht um ein Geschicklichkeit, aber mit der uns eigenen Energie schaffen wir es glänzend. Ganz besondere Freude aber bereiten uns immer wieder die Weibde, Nagerball, Grenzball, Vollerball, Seilball.

### Endlich treibt uns der Winter

Auch die winterfestesten Wäbels können es nicht länger leugnen, daß die Halle mit ihren vielseitigen Geräten großen Reiz ausübt. Denn hier wird die Kraft und der Mut eines jeden Wäbels geübt. Wir tanzen, wir tanzen, tanzen und Helden über jedes Gerät, sind es doch die besten Helden. Was alles mit und durch die Geräte gemacht werden kann, kann ich unmöglich hier aufzählen. Wir müssen zu jedem Wäbel eine neue Art der Lösung finden, so daß in unserem Turnbetrieb stets ein fröhlicher Ton herrscht. Eins aber muß immer wieder betont werden:

Wir wollen durch den Sport erwerben, was wir auf der Arbeit verwenden, was wir in Leben gebrauchen können. Nur dadurch können wir ein mutiges, fröhliches Geschlecht, Träger einer hochwertigen Klasse sein. Inge G.

### Reichstagung der Obergau-Präseferentinnen in Potsdam

Am 23. und 24. August rief die Reichsjugendführung die Obergau-Präseferentinnen des Reiches zu einer Reichstagung nach Potsdam zusammen. Die Leitung der Tagung war der Mitarbeiterin in der Abt. P der NSDAP, Minnie übertragen worden, die in Vertretung der Reichsleiter-Präseferentin oder NSDAP der Präseferentinnen sprach.

Quasi stand grundsätzliche Richtlinien über die Präseferent in der NSDAP überarbeitete, daneben die Verbesserung und Neugliederung organisatorischer Schwerpunkte, wie sie auch in der NSDAP-Präseferent aufzutreten mögen. Berichte über die bisherige Präseferent in den einzelnen Obergauen folgten. Daran schloß sich eine eingehende Ansprache über Art und Ausmaß der Aufgabe und Berichte, die aus dem Erleben des NSDAP für unsere Zeitungen geschrieben werden.

Am Nachmittag des ersten Tages sprach die Reichsleiterin des NSDAP, Luise Mohr über die Entwicklung und die einheitliche und zielbewusste Ausrichtung des Bundes und seiner Kreise. Sie betonte die Verantwortung, die die Präseferent tragen, weil gerade sie durch das Mittel der Kreise einen Teil der weltanschaulichen Schulung und Erziehung der Wäbels im Bund auf sich genommen haben.

Der Morgen des zweiten Arbeitstages brachte den Besuch der Mitarbeiterin in der Abt. I der Reichsjugendführung, Erna Hebeberg, die in Unwesenheit der NSDAP-Sportleitung und auf Befehl des NSDAP-Präsidenten Robert von Helldorf, Erziehungsinstitut der deutschen Wäbels im NSDAP, stellte sie immer wieder die weltanschauliche Schulung im NSDAP, eine Kartei, die den NSDAP-Präsidenten von allen anderen weltanschaulichen Organisationen und Sportverbänden unterscheidet. Nachmittags ging sie auf die Vorträge und Berichte über die NSDAP-Sportveranstaltungen, die Reichsleiterin in der Abt. P der NSDAP, Minnie, in einem Gespräch des NSDAP in allen Teilen des Reiches abgab.

Gegen Nachmittag fand die Arbeitsstunde ihren Abschluß. Für die weitere einheitliche Gestaltung der NSDAP-Präseferent in der NSDAP von wesentlicher Bedeutung.

### Baldur von Schirach

#### Spricht heute abend, 20 Uhr, über alle deutschen Sender

#### Alle hören die Rede des Reichsjugendführers

gelingen der Jugendereiche sein wird. Jede neue Lebensstufe fordert ein neues und ein anderes Handeln, wenn sie bestanden sein will. Wer immer nur auf das einmal bereits Gesessene wie in einem Reflexion zurückblickt und danach handelt, ist kein Führer, sondern lediglich der Beamter irgendeines Amtes. Unsere Bewegung hatte Führer, während die Epochen der anderen ihrem Wesen nach nichts anderes waren als Vorwände. Der Sieg mußte deshalb früher oder später an unsere Fahnen gehöret werden.

Wenn ein junger Mensch von sechzehn Jahren von fünfzig seiner Kameraden als Führer anerkannt wird, dann muß er bestimmt ein Führer sein. Wird ein älterer Mensch von den gleichen Jungen als ihr Führer anerkannt, dann kann er diese Anerkennung aus der gleichen Voraussetzung heraus erlangen. Die Gefahr besteht aber, daß nicht in der Haltung und Kameradschaft die Autorität geschaffen, sondern das Alter und der Abstand zwischen Gefolgschaft und Führer die Grundlage der Autorität bilden.

Der Aufbau der nationalsozialistischen Jugendbewegung ist so, daß der Führer über seiner Mannschaft steht, aber zugleich in ihr marschiert. Das „Wir“ unserer Hitler-Jugend ist mehr als ein Wort. Es ist das Ergebnis einer Gemeinschaft, die alles umschließt vom höchsten Führer bis zum letzten Hiltlerungen. Keiner unserer NSDAP-Führer wird jemals seine Autorität deswegen verlieren, weil er zu jung ist oder weil er sich mit „Wir“ anderen läßt. Verlust er sie dennoch, dann verdient er es nur. Es wäre dann ebenso jammervoll für die Bewegung, wenn er sich mit „Sie“ anderen läßt und dann die Autorität seiner Gefolgschaft verliert.

Ein Führer muß vor seiner Gefolgschaft stehen. Im Zusammenleben wird er immer wieder zur Leistung gezwungen, in der er sich eben als Führer und Führer zeigt. Diese Gemeinschaft erkennt alle die an, die zu ihr gehören, gleich ob sie Führer sind oder nicht, und schließt sie, wenn sie minderwertig sind, aus. Es gibt jüngere und ältere Führer, und es ist fast immer so, daß die alten schon jung Führer waren. Führer sein ist nicht an ein Alter gebunden. Man kann sich als Führer in seiner Haltung erheben und helfen. Wenn man es aber von vornherein nicht war, wird man es niemals werden.

Warum spricht man also immer wieder ab, daß wir Führer haben? In unseren Reihen wachsen hunderte und tausende junger Menschen heran, die schon in jungen Jahren zu großer Leistung und Verantwortung herangezogen werden. Die nationalsozialistische Jugendbewegung ist die einzige und erste, die von der Jugend fordert. Durch den geforderten Einsatz gehen sich schon frühzeitig die Kerle, die in einer Sache nicht Vorteile erlangen, sondern es aus inneren Gründen heraus tun. Es erwachen Führer.

Eine vergangene Zeit glaubt die Jugend nicht aus dem Leben heraus. Die Bewegung Adolf Hitlers stellt sie wieder ins Leben hinein, und durch die Auseinandersetzungen in

# Mitteldeutsche National-Zeitung

Einzelpreis 15 Pf.

6. Jahrgang Die „Mitteldeutsche National-Zeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit 4 Blättern. Abonnementpreise siehe unter dem Bildbanddruck. — Einzelhefte 1 Pf. 20 Pf. 30 Pf. 40 Pf. 50 Pf. 60 Pf. 70 Pf. 80 Pf. 90 Pf. 100 Pf. 110 Pf. 120 Pf. 130 Pf. 140 Pf. 150 Pf. 160 Pf. 170 Pf. 180 Pf. 190 Pf. 200 Pf. 210 Pf. 220 Pf. 230 Pf. 240 Pf. 250 Pf. 260 Pf. 270 Pf. 280 Pf. 290 Pf. 300 Pf. 310 Pf. 320 Pf. 330 Pf. 340 Pf. 350 Pf. 360 Pf. 370 Pf. 380 Pf. 390 Pf. 400 Pf. 410 Pf. 420 Pf. 430 Pf. 440 Pf. 450 Pf. 460 Pf. 470 Pf. 480 Pf. 490 Pf. 500 Pf. 510 Pf. 520 Pf. 530 Pf. 540 Pf. 550 Pf. 560 Pf. 570 Pf. 580 Pf. 590 Pf. 600 Pf. 610 Pf. 620 Pf. 630 Pf. 640 Pf. 650 Pf. 660 Pf. 670 Pf. 680 Pf. 690 Pf. 700 Pf. 710 Pf. 720 Pf. 730 Pf. 740 Pf. 750 Pf. 760 Pf. 770 Pf. 780 Pf. 790 Pf. 800 Pf. 810 Pf. 820 Pf. 830 Pf. 840 Pf. 850 Pf. 860 Pf. 870 Pf. 880 Pf. 890 Pf. 900 Pf. 910 Pf. 920 Pf. 930 Pf. 940 Pf. 950 Pf. 960 Pf. 970 Pf. 980 Pf. 990 Pf. 1000 Pf. 1010 Pf. 1020 Pf. 1030 Pf. 1040 Pf. 1050 Pf. 1060 Pf. 1070 Pf. 1080 Pf. 1090 Pf. 1100 Pf. 1110 Pf. 1120 Pf. 1130 Pf. 1140 Pf. 1150 Pf. 1160 Pf. 1170 Pf. 1180 Pf. 1190 Pf. 1200 Pf. 1210 Pf. 1220 Pf. 1230 Pf. 1240 Pf. 1250 Pf. 1260 Pf. 1270 Pf. 1280 Pf. 1290 Pf. 1300 Pf. 1310 Pf. 1320 Pf. 1330 Pf. 1340 Pf. 1350 Pf. 1360 Pf. 1370 Pf. 1380 Pf. 1390 Pf. 1400 Pf. 1410 Pf. 1420 Pf. 1430 Pf. 1440 Pf. 1450 Pf. 1460 Pf. 1470 Pf. 1480 Pf. 1490 Pf. 1500 Pf. 1510 Pf. 1520 Pf. 1530 Pf. 1540 Pf. 1550 Pf. 1560 Pf. 1570 Pf. 1580 Pf. 1590 Pf. 1600 Pf. 1610 Pf. 1620 Pf. 1630 Pf. 1640 Pf. 1650 Pf. 1660 Pf. 1670 Pf. 1680 Pf. 1690 Pf. 1700 Pf. 1710 Pf. 1720 Pf. 1730 Pf. 1740 Pf. 1750 Pf. 1760 Pf. 1770 Pf. 1780 Pf. 1790 Pf. 1800 Pf. 1810 Pf. 1820 Pf. 1830 Pf. 1840 Pf. 1850 Pf. 1860 Pf. 1870 Pf. 1880 Pf. 1890 Pf. 1900 Pf. 1910 Pf. 1920 Pf. 1930 Pf. 1940 Pf. 1950 Pf. 1960 Pf. 1970 Pf. 1980 Pf. 1990 Pf. 2000 Pf. 2010 Pf. 2020 Pf. 2030 Pf. 2040 Pf. 2050 Pf. 2060 Pf. 2070 Pf. 2080 Pf. 2090 Pf. 2100 Pf. 2110 Pf. 2120 Pf. 2130 Pf. 2140 Pf. 2150 Pf. 2160 Pf. 2170 Pf. 2180 Pf. 2190 Pf. 2200 Pf. 2210 Pf. 2220 Pf. 2230 Pf. 2240 Pf. 2250 Pf. 2260 Pf. 2270 Pf. 2280 Pf. 2290 Pf. 2300 Pf. 2310 Pf. 2320 Pf. 2330 Pf. 2340 Pf. 2350 Pf. 2360 Pf. 2370 Pf. 2380 Pf. 2390 Pf. 2400 Pf. 2410 Pf. 2420 Pf. 2430 Pf. 2440 Pf. 2450 Pf. 2460 Pf. 2470 Pf. 2480 Pf. 2490 Pf. 2500 Pf. 2510 Pf. 2520 Pf. 2530 Pf. 2540 Pf. 2550 Pf. 2560 Pf. 2570 Pf. 2580 Pf. 2590 Pf. 2600 Pf. 2610 Pf. 2620 Pf. 2630 Pf. 2640 Pf. 2650 Pf. 2660 Pf. 2670 Pf. 2680 Pf. 2690 Pf. 2700 Pf. 2710 Pf. 2720 Pf. 2730 Pf. 2740 Pf. 2750 Pf. 2760 Pf. 2770 Pf. 2780 Pf. 2790 Pf. 2800 Pf. 2810 Pf. 2820 Pf. 2830 Pf. 2840 Pf. 2850 Pf. 2860 Pf. 2870 Pf. 2880 Pf. 2890 Pf. 2900 Pf. 2910 Pf. 2920 Pf. 2930 Pf. 2940 Pf. 2950 Pf. 2960 Pf. 2970 Pf. 2980 Pf. 2990 Pf. 3000 Pf. 3010 Pf. 3020 Pf. 3030 Pf. 3040 Pf. 3050 Pf. 3060 Pf. 3070 Pf. 3080 Pf. 3090 Pf. 3100 Pf. 3110 Pf. 3120 Pf. 3130 Pf. 3140 Pf. 3150 Pf. 3160 Pf. 3170 Pf. 3180 Pf. 3190 Pf. 3200 Pf. 3210 Pf. 3220 Pf. 3230 Pf. 3240 Pf. 3250 Pf. 3260 Pf. 3270 Pf. 3280 Pf. 3290 Pf. 3300 Pf. 3310 Pf. 3320 Pf. 3330 Pf. 3340 Pf. 3350 Pf. 3360 Pf. 3370 Pf. 3380 Pf. 3390 Pf. 3400 Pf. 3410 Pf. 3420 Pf. 3430 Pf. 3440 Pf. 3450 Pf. 3460 Pf. 3470 Pf. 3480 Pf. 3490 Pf. 3500 Pf. 3510 Pf. 3520 Pf. 3530 Pf. 3540 Pf. 3550 Pf. 3560 Pf. 3570 Pf. 3580 Pf. 3590 Pf. 3600 Pf. 3610 Pf. 3620 Pf. 3630 Pf. 3640 Pf. 3650 Pf. 3660 Pf. 3670 Pf. 3680 Pf. 3690 Pf. 3700 Pf. 3710 Pf. 3720 Pf. 3730 Pf. 3740 Pf. 3750 Pf. 3760 Pf. 3770 Pf. 3780 Pf. 3790 Pf. 3800 Pf. 3810 Pf. 3820 Pf. 3830 Pf. 3840 Pf. 3850 Pf. 3860 Pf. 3870 Pf. 3880 Pf. 3890 Pf. 3900 Pf. 3910 Pf. 3920 Pf. 3930 Pf. 3940 Pf. 3950 Pf. 3960 Pf. 3970 Pf. 3980 Pf. 3990 Pf. 4000 Pf. 4010 Pf. 4020 Pf. 4030 Pf. 4040 Pf. 4050 Pf. 4060 Pf. 4070 Pf. 4080 Pf. 4090 Pf. 4100 Pf. 4110 Pf. 4120 Pf. 4130 Pf. 4140 Pf. 4150 Pf. 4160 Pf. 4170 Pf. 4180 Pf. 4190 Pf. 4200 Pf. 4210 Pf. 4220 Pf. 4230 Pf. 4240 Pf. 4250 Pf. 4260 Pf. 4270 Pf. 4280 Pf. 4290 Pf. 4300 Pf. 4310 Pf. 4320 Pf. 4330 Pf. 4340 Pf. 4350 Pf. 4360 Pf. 4370 Pf. 4380 Pf. 4390 Pf. 4400 Pf. 4410 Pf. 4420 Pf. 4430 Pf. 4440 Pf. 4450 Pf. 4460 Pf. 4470 Pf. 4480 Pf. 4490 Pf. 4500 Pf. 4510 Pf. 4520 Pf. 4530 Pf. 4540 Pf. 4550 Pf. 4560 Pf. 4570 Pf. 4580 Pf. 4590 Pf. 4600 Pf. 4610 Pf. 4620 Pf. 4630 Pf. 4640 Pf. 4650 Pf. 4660 Pf. 4670 Pf. 4680 Pf. 4690 Pf. 4700 Pf. 4710 Pf. 4720 Pf. 4730 Pf. 4740 Pf. 4750 Pf. 4760 Pf. 4770 Pf. 4780 Pf. 4790 Pf. 4800 Pf. 4810 Pf. 4820 Pf. 4830 Pf. 4840 Pf. 4850 Pf. 4860 Pf. 4870 Pf. 4880 Pf. 4890 Pf. 4900 Pf. 4910 Pf. 4920 Pf. 4930 Pf. 4940 Pf. 4950 Pf. 4960 Pf. 4970 Pf. 4980 Pf. 4990 Pf. 5000 Pf. 5010 Pf. 5020 Pf. 5030 Pf. 5040 Pf. 5050 Pf. 5060 Pf. 5070 Pf. 5080 Pf. 5090 Pf. 5100 Pf. 5110 Pf. 5120 Pf. 5130 Pf. 5140 Pf. 5150 Pf. 5160 Pf. 5170 Pf. 5180 Pf. 5190 Pf. 5200 Pf. 5210 Pf. 5220 Pf. 5230 Pf. 5240 Pf. 5250 Pf. 5260 Pf. 5270 Pf. 5280 Pf. 5290 Pf. 5300 Pf. 5310 Pf. 5320 Pf. 5330 Pf. 5340 Pf. 5350 Pf. 5360 Pf. 5370 Pf. 5380 Pf. 5390 Pf. 5400 Pf. 5410 Pf. 5420 Pf. 5430 Pf. 5440 Pf. 5450 Pf. 5460 Pf. 5470 Pf. 5480 Pf. 5490 Pf. 5500 Pf. 5510 Pf. 5520 Pf. 5530 Pf. 5540 Pf. 5550 Pf. 5560 Pf. 5570 Pf. 5580 Pf. 5590 Pf. 5600 Pf. 5610 Pf. 5620 Pf. 5630 Pf. 5640 Pf. 5650 Pf. 5660 Pf. 5670 Pf. 5680 Pf. 5690 Pf. 5700 Pf. 5710 Pf. 5720 Pf. 5730 Pf. 5740 Pf. 5750 Pf. 5760 Pf. 5770 Pf. 5780 Pf. 5790 Pf. 5800 Pf. 5810 Pf. 5820 Pf. 5830 Pf. 5840 Pf. 5850 Pf. 5860 Pf. 5870 Pf. 5880 Pf. 5890 Pf. 5900 Pf. 5910 Pf. 5920 Pf. 5930 Pf. 5940 Pf. 5950 Pf. 5960 Pf. 5970 Pf. 5980 Pf. 5990 Pf. 6000 Pf. 6010 Pf. 6020 Pf. 6030 Pf. 6040 Pf. 6050 Pf. 6060 Pf. 6070 Pf. 6080 Pf. 6090 Pf. 6100 Pf. 6110 Pf. 6120 Pf. 6130 Pf. 6140 Pf. 6150 Pf. 6160 Pf. 6170 Pf. 6180 Pf. 6190 Pf. 6200 Pf. 6210 Pf. 6220 Pf. 6230 Pf. 6240 Pf. 6250 Pf. 6260 Pf. 6270 Pf. 6280 Pf. 6290 Pf. 6300 Pf. 6310 Pf. 6320 Pf. 6330 Pf. 6340 Pf. 6350 Pf. 6360 Pf. 6370 Pf. 6380 Pf. 6390 Pf. 6400 Pf. 6410 Pf. 6420 Pf. 6430 Pf. 6440 Pf. 6450 Pf. 6460 Pf. 6470 Pf. 6480 Pf. 6490 Pf. 6500 Pf. 6510 Pf. 6520 Pf. 6530 Pf. 6540 Pf. 6550 Pf. 6560 Pf. 6570 Pf. 6580 Pf. 6590 Pf. 6600 Pf. 6610 Pf. 6620 Pf. 6630 Pf. 6640 Pf. 6650 Pf. 6660 Pf. 6670 Pf. 6680 Pf. 6690 Pf. 6700 Pf. 6710 Pf. 6720 Pf. 6730 Pf. 6740 Pf. 6750 Pf. 6760 Pf. 6770 Pf. 6780 Pf. 6790 Pf. 6800 Pf. 6810 Pf. 6820 Pf. 6830 Pf. 6840 Pf. 6850 Pf. 6860 Pf. 6870 Pf. 6880 Pf. 6890 Pf. 6900 Pf. 6910 Pf. 6920 Pf. 6930 Pf. 6940 Pf. 6950 Pf. 6960 Pf. 6970 Pf. 6980 Pf. 6990 Pf. 7000 Pf. 7010 Pf. 7020 Pf. 7030 Pf. 7040 Pf. 7050 Pf. 7060 Pf. 7070 Pf. 7080 Pf. 7090 Pf. 7100 Pf. 7110 Pf. 7120 Pf. 7130 Pf. 7140 Pf. 7150 Pf. 7160 Pf. 7170 Pf. 7180 Pf. 7190 Pf. 7200 Pf. 7210 Pf. 7220 Pf. 7230 Pf. 7240 Pf. 7250 Pf. 7260 Pf. 7270 Pf. 7280 Pf. 7290 Pf. 7300 Pf. 7310 Pf. 7320 Pf. 7330 Pf. 7340 Pf. 7350 Pf. 7360 Pf. 7370 Pf. 7380 Pf. 7390 Pf. 7400 Pf. 7410 Pf. 7420 Pf. 7430 Pf. 7440 Pf. 7450 Pf. 7460 Pf. 7470 Pf. 7480 Pf. 7490 Pf. 7500 Pf. 7510 Pf. 7520 Pf. 7530 Pf. 7540 Pf. 7550 Pf. 7560 Pf. 7570 Pf. 7580 Pf. 7590 Pf. 7600 Pf. 7610 Pf. 7620 Pf. 7630 Pf. 7640 Pf. 7650 Pf. 7660 Pf. 7670 Pf. 7680 Pf. 7690 Pf. 7700 Pf. 7710 Pf. 7720 Pf. 7730 Pf. 7740 Pf. 7750 Pf. 7760 Pf. 7770 Pf. 7780 Pf. 7790 Pf. 7800 Pf. 7810 Pf. 7820 Pf. 7830 Pf. 7840 Pf. 7850 Pf. 7860 Pf. 7870 Pf. 7880 Pf. 7890 Pf. 7900 Pf. 7910 Pf. 7920 Pf. 7930 Pf. 7940 Pf. 7950 Pf. 7960 Pf. 7970 Pf. 7980 Pf. 7990 Pf. 8000 Pf. 8010 Pf. 8020 Pf. 8030 Pf. 8040 Pf. 8050 Pf. 8060 Pf. 8070 Pf. 8080 Pf. 8090 Pf. 8100 Pf. 8110 Pf. 8120 Pf. 8130 Pf. 8140 Pf. 8150 Pf. 8160 Pf. 8170 Pf. 8180 Pf. 8190 Pf. 8200 Pf. 8210 Pf. 8220 Pf. 8230 Pf. 8240 Pf. 8250 Pf. 8260 Pf. 8270 Pf. 8280 Pf. 8290 Pf. 8300 Pf. 8310 Pf. 8320 Pf. 8330 Pf. 8340 Pf. 8350 Pf. 8360 Pf. 8370 Pf. 8380 Pf. 8390 Pf. 8400 Pf. 8410 Pf. 8420 Pf. 8430 Pf. 8440 Pf. 8450 Pf. 8460 Pf. 8470 Pf. 8480 Pf. 8490 Pf. 8500 Pf. 8510 Pf. 8520 Pf. 8530 Pf. 8540 Pf. 8550 Pf. 8560 Pf. 8570 Pf. 8580 Pf. 8590 Pf. 8600 Pf. 8610 Pf. 8620 Pf. 8630 Pf. 8640 Pf. 8650 Pf. 8660 Pf. 8670 Pf. 8680 Pf. 8690 Pf. 8700 Pf. 8710 Pf. 8720 Pf. 8730 Pf. 8740 Pf. 8750 Pf. 8760 Pf. 8770 Pf. 8780 Pf. 8790 Pf. 8800 Pf. 8810 Pf. 8820 Pf. 8830 Pf. 8840 Pf. 8850 Pf. 8860 Pf. 8870 Pf. 8880 Pf. 8890 Pf. 8900 Pf. 8910 Pf. 8920 Pf. 8930 Pf. 8940 Pf. 8950 Pf. 8960 Pf. 8970 Pf. 8980 Pf. 8990 Pf. 9000 Pf. 9010 Pf. 9020 Pf. 9030 Pf. 9040 Pf. 9050 Pf. 9060 Pf. 9070 Pf. 9080 Pf. 9090 Pf. 9100 Pf. 9110 Pf. 9120 Pf. 9130 Pf. 9140 Pf. 9150 Pf. 9160 Pf. 9170 Pf. 9180 Pf. 9190 Pf. 9200 Pf. 9210 Pf. 9220 Pf. 9230 Pf. 9240 Pf. 9250 Pf. 9260 Pf. 9270 Pf. 9280 Pf. 9290 Pf. 9300 Pf. 9310 Pf. 9320 Pf. 9330 Pf. 9340 Pf. 9350 Pf. 9360 Pf. 9370 Pf. 9380 Pf. 9390 Pf. 9400 Pf. 9410 Pf. 9420 Pf. 9430 Pf. 9440 Pf. 9450 Pf. 9460 Pf. 9470 Pf. 9480 Pf. 9490 Pf. 9500 Pf. 9510 Pf. 9520 Pf. 9530 Pf. 9540 Pf. 9550 Pf. 9560 Pf. 9570 Pf. 9580 Pf. 9590 Pf. 9600 Pf. 9610 Pf. 9620 Pf. 9630 Pf. 9640 Pf. 9650 Pf. 9660 Pf. 9670 Pf. 9680 Pf. 9690 Pf. 9700 Pf. 9710 Pf. 9720 Pf. 9730 Pf. 9740 Pf. 9750 Pf. 9760 Pf. 9770 Pf. 9780 Pf. 9790 Pf. 9800 Pf. 9810 Pf. 9820 Pf. 9830 Pf. 9840 Pf. 9850 Pf. 9860 Pf. 9870 Pf. 9880 Pf. 9890 Pf. 9900 Pf. 9910 Pf. 9920 Pf. 9930 Pf. 9940 Pf. 9950 Pf. 9960 Pf. 9970 Pf. 9980 Pf. 9990 Pf. 10000 Pf.

## Bezeichnender Zwischenfall in Wien

# Heimwehr-Neuterei in Oesterreich

### Auch Schüsse fielen in Floridsdorf - Große Flottenschau in der Ostsee Verschärfte Lage im fernem Osten - Der Stand der Arbeitsschlacht

#### Geheimaktion zur Habsburg-Frage

Wien, 29. August. Die Wäfler melden aus Bukarest, daß Erzherzog Alfons von Spanien im Laufe des nächsten Monats zu einem privaten Besuch in Bukarest einreisen werde. Angeblich soll er die Absicht haben, mit König Carol in der Frage der habsburgischen Rekonstruktion zu verhandeln. Man erinnert sich dabei der jüngst aus Südspanien gekommenen Nachrichten, wonach Alfons auch dort unermüdet aufgestanden ist und sich mit König Carol getroffen hat. Es ist bekannt, daß Alfons sich seit geraumer Zeit um die Sicherstellung der Habsburg-Hausmacht bemüht. Er wird wahrscheinlich die nächsten Monate denken, von Hof zu Hof zu reisen, um das dynastische Terrain zu reifen. Auch er wird mit dazu beitragen, dem Einbild in die österreichische Politik zu verschleiern, genau so wie Herr Schulze das verheißt.

## Polizei entwapfnet Heimwehr

### Die Heimwehrtatone in Floridsdorf von der Polizei besetzt gehalten

Wien, 29. August. Vor dem Gebäude des ehemaligen Arbeiterheimes in der Angerer-Gasse in Floridsdorf, das augenblicklich in eine Heimwehrtatone umgewandelt ist, führen gestern in den Nachmittagsstunden zwei Ueberfallwagen der Wiener Polizei vor. Die der Mannabteilung angehörenden Mannschaften der Polizei drangen in das Gebäude ein und entwaffneten die dort in Unterkunft befindlichen Formationen des Wiener Heimatschutzes, mit denen es zu einem Handgemenge kam. Wie man von verlässlicher Seite hört, haben die Vorfälle folgenden Hintergrund: Zwischen einer Teil der in diesem Gebäude stationierten Heimatschutztruppe, zumeist jüngeren Elementen, kam es zu erregten Auseinandersetzungen mit dem kürzlich erst eingetroffenen Kommandanten, dem sie vorwarfen, daß er nicht nach dem Heimatschutzprogramm vorgehe. Eine andere Gruppe von Heimatschützern nahm für diesen Kommandanten Partei. Es kam zu tätlichen Auseinandersetzungen, die mit Gummiknüppeln und Bajonetten geführt werden sein sollen und man hört auch, daß sogar Schüsse gefallen sind. Diefem Konflikt konnte schließlich nur durch das Eingreifen der Polizei ein Ende gemacht werden, die, wie gesagt, nach kurzem Kampf in das Haus einbrang. Augenscheinlich ist das Gebäude selbst von der Polizei besetzt. Ebenso sind die wichtigsten Punkte um das Gebäude von Polizei gesichert. Von der Tatone mitgeteilt, daß die Zwischenfälle Sintergründe gehabt hätten. Die Tatone sei in einer Baracke neben dem Gebäude nicht sehr wohllich seien, sei Schläpplage genommen, der schließlich nach Ausbruch der Zwistigkeiten sei

## Tannenbergtag

### Zum 29. August

Die Russen in Schiffsreifen! Wenn von Kriegsgewinnen die Rede ist, dann sind es die schifflichen Schandboten, der russischen Herren in Ostpreußen, die das Weltgewissen erschüttern sollten. In knapp vier Wochen

#### Ein asiatischer Bälterband

Die zur Vereinigung Großasiens. Tokio, 29. August. Die Nachrichtenagentur Schimbun-Keio teilt mit, daß in Tokio eine „Liga zur Vereinigung Großasiens“ gegründet worden ist. In einer Entschließung erhebt die Liga die Vereinigung aller asiatischen Völker zu ihrem Ziel und bezieht die Notwendigkeit, einen asiatischen Bälterbund zu schaffen, der das Recht haben sollte, über die politischen und wirtschaftlichen Probleme Großasiens zu urteilen.

#### Selbengedenken für die Gefallenen der Kreuzerschlacht bei Helgoland

Wilhelmshaven, 29. August. In Wilhelmshaven trafen sich in diesen Tagen die Überlebenden Kämpfer der Kreuzerschlacht bei Helgoland am 28. August 1914, vor allem die Helgoländer des Helgoländer unterangegangenen Kreuzers „Ariadne“. Am Montag vormittag fand ein Gedächtnisfest der Gefallenen auf dem Helgoländer Friedhof eine würdige Trauerfeier statt, bei der Marineoffizier von Manberg die Gedächtnisrede hielt. Der Führer der „Ariadne“-Kameradschaft und früherer Kommandant dieses Kreuzers, Konteradmiral a. D. Seebach, legte an der Spitze seiner Kameraden einen Kranz nieder, dem die einzige Überlebende des Kreuzers „Sohn“, Obergeizler Neumann, die Vertreter der Reichsmarine und die Oberbürgermeister der Städte Wilhelmshaven und Helgoland.



dem Ausbruch der Gegenfälle erschien ein Vertreter der Bundesführung der Heimwehren, um den Streit zu schlichten. Später kam die Polizei in Ueberfallwagen, die das Haus dann besetzte.

murden 1620 Zivilpersonen von Russen hingerichtet, 433 vermurdet, 10 000 verschleppt, 80 000 aus der Heimat verjagt.

Der blutende Osten rief!

Nach der verlustreichen Schlacht von Gumbinnen am 19. und 20. August war der Führer der 8. Armee, Generaloberst von Britow, im Begriff, den ganzen Osten bis zur Weichsel der russischen Bewilligung vorzuziehen.

Er sollte am 23. August 1914 in tiefer Nacht ein Sonderzug vom Großen Kampusquartier in Hannover ein. In ihm saß General Ludendorff. Zu ihm stieg um 4 Uhr morgens der aus dem Ruhestand berufene General der Infanterie Paul von Benedensdorf und von Hindenburg, der neuernannte Führer der 8. Armee.

Am Abend trafen sie in Warzenburg ein, wo sie ihr Hauptquartier aufschlugen.

Nach in der Nacht eilten die Wechse an die einzelnen Gruppen. Der Rufmarsch für die geniale Tannenbergschlacht beginnt.

Hindenburgs Schlacht richtet sich gegen die Narwa-Armee Samsonoffs, die bis zur

#### Die Reichsmarine flaggt am Tannenbergtag

Biel, 29. August. Am Mittwoch, dem 29. August, legen die Schiffe und Fahrzeuge der Reichsmarine aus Anlass des Tannenbergtages kleinen Flaggensturm an. Die Dienstgebäude der Marine flaggen an diesem Tage flaggen.

#### Der Kuffhäuserbund auf dem Partekitag

Berlin, 29. August. Der Bundesführer des Deutschen Kuffhäuserbundes, Adolf Häberle, und Oberlandesführer der SWH, Herr a. D. Reinhardt, wird mit den Führern der Landesverbände des Kuffhäuserbundes an dem Partekitag in Nürnberg teilnehmen. Außerdem wird der Kuffhäuserbund durch eine Delegation von 4000 alten Kuffhäusern vertreten sein.

#### Verlobung des Prinzen Georg von England

London, 29. August. Der königliche Hof hat die Verlobung des Prinzen Georg, des vierten Sohnes des englischen Königs, mit Prinzessin Marina von Griechenland bekannt. Prinz Georg, der der englischen Marine angehört, ist am 20. Dezember 1902 geboren. Die am 30. November 1886 geborene Prinzessin Marina ist eine Tochter des Prinzen Nikolaus von Griechenland.

## Deutschen Flotte

### Über - 10 000 „Schlachtenbummler“

Heute, Vizeadmiral Foerster, die Ritter, Rollen und Dingis und andere Boote der Reichsmarine um wertvolle Preise kämpfen werden.

Dienstag, um 15 Uhr, fand fast die gesamte deutsche Flotte zur Flottenschau zwischen der dänischen Insel Kaaoland und dem Hiddöb-Bankensystem. Es herrschte herrliches sonniges Wetter, als die Flotte in Kieltrien vor den Aufhauerdampfern vorbeisagte. In Führung lag der Kreuzer „Königsberg“, in dessen Bord die Konteradmiralsflagge flatterte. Er hatte den Befehlshaber der Aufklärungsflotte, Konteradmiral Kolbe, an Bord. Gleich hinter der „Königsberg“ folgte der Kreuzer „Leipzig“, lebend handten die Besatzungen in Paradeaufstellung nach Steuersbord zu den Dampfmaschinen ausgerichtet in leuchtendem Weiß auf Deck. Hinter der „Leipzig“ folgte die Führung der Torpedoboote auf dem Torpedoboot „Leopard“, Johann die vier Zerstörer „Schlesien“, „Sachsen“, „Sachsen“, „Sachsen“ hatte den Flottenführer an Bord. In langer Kette folgten die Flotte wehrlos. Die Aufhauerdampfer hängten sich alle der langen Linie an, ebenso der Flottensender „Wela“ mit etwa 30 Reizelevertretern.

General Samsonoff,



Soldat-Hohenturm hergebrungen ist. 150 000 Deutsche haben 200 000 Russen gegenüber. Im Norden bei Königsberg steht Flottenkampf gemalte Arme. Wenn sie eingreift und schlägt, ist eine verhängnisvolle Niederlage da. Das weiß Hindenburg. Aber er baut auf die